

# Wichtiger Schritt auf dem Weg des beruflichen Erfolgs

Alle 96 Prüflinge waren am Emmendinger Gewerbeschulzentrum bei Sommerprüfung erfolgreich / Spitzennote für Marco Sander

KREIS EMMENDINGEN (BZ). Erste Etappe im Berufsleben gemeistert – an der Gewerblichen Schule Emmendingen wurden die erfolgreichen Absolventen der Berufschulabschlussprüfung Sommer 2009 verabschiedet. Schulleiter Hermann Weiß konnte allen 96 Prüflingen zum bestandenen Abschluss gratulieren.

Weiß dankte den Verantwortlichen in den Ausbildungsbetrieben, aber auch den Freundinnen, Freunden und Eltern, die die Ausbildung ihrer Söhne und Töchter über drei Jahre hinweg unterstützt haben. Auch innerhalb der GHSE sei die Organisation einer Prüfung ein logistisches Meisterwerk, so Weiß, der den Berufschulabschluss-Koordinator Karlheinz Kleile und die stellvertretende Schulleiterin Marlies Wörner für den reibungslosen Ablauf lobte.

Als OES-Schule („Operativ eigenständige Schule“) legen die GHSE einen Schwerpunkt auf Schüler-Feedback und Evaluation. Weiß stellte die Ergebnisse der Berufsschulbefragung dar. So könne sich die GHSE über die zumeist sehr posi-



Die Preisträger der Sommerprüfung am Emmendinger Gewerbeschulzentrum.

FOTO: GHSE

Bewertungen freuen. Er richtete aber auch den Blick in die Zukunft: Wer sich nicht weiterbilde, bleibe auf der Strecke. Sowohl die Betriebe wie auch die Innungen und Kammern böten hervorragende Möglichkeiten zur Fortentwicklung an.

Hauptschülerinnen und Hauptschüler mit einer gut abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung (Note 2,5 oder besser) erlangten durch diese Prüfung den Mittleren Bildungsabschluss, mit dem sich viele neue Möglichkeiten eröffnen. 18 Absol-

venten erhielten ein Lob für ihren Schnitt von 2,0 bis 1,6. Für ein Ergebnis von 1,5 oder besser gab es für zehn zukünftige Facharbeiter und Gesellen sogar einen Preis: Bester Auszubildender mit der Spitzennote 1,0 war Marco Sander (Friseur/Bernd's Frisurenteam). Einen Preis für die Note 1,2 erhielten Moritz Hartmann (Verfahrensmechaniker/A. Raymond GmbH & Co.KG) und Martin Prinzen (Kfz-Mechatroniker/Autohaus Meier). Den Schnitt von 1,3 erreichten Stefan

Höfler (Elektroniker/Stulz GmbH) und Dominik Penteker (Werkzeugmechaniker/Braunform GmbH). Mit 1,4 schlossen Frank Schneider (Mechatroniker/Ferromatik Milacron) und Tanja Weißmann (Tischlerin/Holder) ab. Für die Note 1,5 wurden Kevin Becherer (Beruf: Maurer/Ausbildungsbetrieb: Fritz Gehring GmbH), Kevin Koschella (Feinwerkmechaniker Werkzeugbau/Männer) und Frederick Wirth (Kfz-Mechatroniker/Wolfgang Leipold) geehrt.